

# Chaosninja trifft seine Lavaprinzessin

Von Yuki\_90

## Kapitel 2: Guter Grund für Weltuntergang?

Naruto lief wie wild durch das Dorf. Er hatte noch so viel zu erledigen, Blumen bei Ino bestellen, check, seine Freunde zusammentrommeln um Mei zu begrüßen, check. *Jetzt muss ich nur noch jemanden finden, der mir sagt, wie man mit einer Dame umgeht.* In dem Moment bemerkte er einen bekannten Shinobi. "Iruka-sensei" schrie Naruto laut seinem ehemaligen Lehrer entgegen. Angesprochener drehte sich um, in die Richtung aus dem der Ruf kam. "Yo, Naruto, lange nicht mehr gesehen, wie ist es dir ergangen? Wollen wir uns bei Ichiraku's unterhalten, ich lade dich auch ein?" sprach er einfühlend, Naruto war schon immer wie ein Sohn für ihn.

"Ich muss leider ablehnen Iruka-sensei, ich brauche aber deine Hilfe" diese Aussage ließ Iruka stutzig werden, seit wann lehnte Naruto eine Einladung zu Ichiraku's ab? "Wie kann ich dir denn weiterhelfen Naruto?" fragte er neugierig bevor Naruto begann ihm alles zu erzählen.

...

"Und deshalb brauche ich deine Hilfe." beendete Naruto seine Geschichte. Iruka schaute ihn einen kurzen Augenblick an, musste dann aber laut Lachen. Naruto fand das Ganze gar nicht so witzig und schaute ihn böse an. "Gomen Naruto" lachte Iruka. "Natürlich helfe ich dir, aber ich hätte nie geglaubt, dass du dich einmal für etwas anderes außer Training und Ramen begeistern könntest." Mit diesen Worten brachte Iruka Naruto alles bei, was er über den Umgang mit den Frauen wusste.

### Währenddessen bei Mei und Ao

"Seit ihr euch wirklich sicher Mizukage-sama?" Ao stellte diese Frage nun schon zum gefühlten hundertsten mal. Mei seufzte, ging ihr diese Frage doch tierisch auf die Nerven. "Wie oft möchtest du diese Frage noch stellen Ao, ja, ich bin sicher. Ich habe zwar keine große Wahl, wenn wir den Frieden zwischen unseren Dörfern aufrechterhalten wollen, aber ich sehe auch ein, dass es notwendig ist. Ich hoffe nur mein zukünftiger Ehemann süß ist" sprach Mei zu ihrer Begleitung.

Naruto hatte sich in der Zwischenzeit fertig gemacht und war bereit seinen Plan durchzuführen. Er zog sich die Anbumaske ins Gesicht und machte sich auf dem Weg. Tsunade hatte ihm den Treffpunkt genannt, nachdem er ihr seine Gedanken mitgeteilt hat. Er wollte herausfinden, wie Mei zu ihm und seinem \*Untermieter\*

steht, bevor er sie offiziell kennen lernt. Als Anbu verkleidet hatte er die Möglichkeit ihr auf den Zahn zu fühlen.

Er schwang sich durch die Bäume und erreichte schon nach 10 Minuten den Treffpunkt. *Geschafft, auf dem Fußweg hätte ich mindestens 20 Minuten gebraucht, also habe ich noch etwas Zeit bis sie auftauchen sollte.* Mit diesen Gedanken setzte sich Naruto auf einen Stein am Wegrand und gab sich einer leichten Meditation hin.

Er spürte wie sein Bewusstsein angestubst wurde und befand sich einen Augenblick später auf einer großen Wiese, welche von reichlich Bäumen umgeben war. In seiner Mitte lag ein riesiger orangener Fuchs im Schatten eines eben so großen Baumes. **"Oi Gaki, wurde auch Zeit, dass du mal wieder bei mir vorbei schaust"** sprach der Fuchs mit einer tiefen und dunklen Stimme. "Was gibt es Kurama, tut mir leid, aber ich habe nicht viel Zeit, die Mizukage sollte bald hier eintreffen" entgegnete Naruto. **"Ruhig kleiner, du weist, dass ich alles um dich herum spüren kann, ich sende dich schon früh genug zurück. Vorerst müssen wir aber reden"**

"Das klingt wichtig, worum geht es denn?" **"Es geht um dein Chakra Naruto, seitdem Soraja dir ihre Kraft gegeben hat verändert es sich immer mehr. Besonders der Bereich deiner Augen ist betroffen, es könnte sein, dass du bald ein Dojutsu erwecken könntest"** zum Ende hin klang Kurama besorgt, etwas das Naruto nicht entging und so hakete er nach. "Ist das nicht etwas gutes, wenn ich ein Dojutsu bekomme?" **"An und für sich schon Gaki, nur sind die Umstände hier anders als bei einem normalen Dojutsu, denn auch meine Kraft wird dadurch angezapft. Was auch immer passiert, sei vorsichtig. Nun geh, ich spüre, dass deine Bettgefährtin sich nähert"** "Sie ist nicht meine Bettgefährtin!" rief Naruto dem Fuchs noch entgegen, bevor er sich wieder in der richtigen Welt befand.

Mei und Ao schritten auf die sitzende Person zu und beäugten diese skeptisch. Ein schwarzer langer Mantel mit Kapuze und dazu eine Fuchsmaske, mehr konnten sie nicht erkennen. Rein aus Vorsicht schraubten sie ihr Chakra etwas nach oben. Dies entging Naruto natürlich nicht und er grinste unter der Maske. *Wenigstens besitzt sie einen hohen Chakravorrat, mal schauen was sie noch so alles drauf hat. Aber das hat Zeit, wenn ich sie jetzt angreifen würde bringt mich Tsunade sicher um.* Dachte sich Naruto und stand auf. "Ihr seid sicher Mizukage-sama und Ao-sama, die Hokage Tsunade-sama hat mich geschickt um euch den letzten Rest des Weges zu begleiten und euch zu ihr zu führen." Mei und Ao nickten, doch Mei wurde neugierig was ihren baldigen Mann anging, Geduld war noch nie ihre Stärke.

"Wenn die Hokage euch schickt wisst ihr sicher auch warum ich hier bin oder?" fragte sie den Anbu, welcher nickte. "Ich weiß, dass ihr Naruto Uzumaki versprochen wurdet und die Hochzeit bald stattfinden soll. Sicher habt ihr viele Fragen über ihn, doch erlaubt mir euch zuerst zu fragen, was wisst ihr bereits über ihn?" "Nicht viel fürchte ich, die Ältesten haben mich zumeist im Unklaren gelassen. Ich weis nur, dass er ein Weise war, der dritte Hokage ihn aufgenommen und in den Shinobikünsten unterrichtet hat." entgegnete Mei. "Wisst ihr auch von seinem .... besonderen Umstand?" Mei schaute kurz erstaunt, nickte dann aber. "Mir wurde gesagt, dass dieses Wissen geheim ist, aber da ihr anscheinend darüber bescheid wisst ..." ein seufzen entwischt ihr, "ja, ich weis darüber bescheid. Naruto ist der Container des Kyuubi. Und eure nächste Frage ist sicher wie ich dazu stehe, oder?" Naruto nickte nur.

"Um ehrlich zu sein, unser letzter Mizukage war ein Jinchuriki, er hat schlimme Dinge getan. Doch ich glaube nicht daran, dass es an dem Bijuu lag, den er in sich trug. Um auf die Frage zurück zu kommen, ich habe kein Problem damit einen Jinchuriki zu heiraten. Auch werde ich ihn nicht darauf reduzieren oder abwertend behandelt, verdammt, ich kenne ihn noch nicht einmal und finde es abstoßend, wenn jemand wegen seiner Herkunft oder der Tatsache, dass er anders ist schlecht behandelt wird."

Diese Aussage trieb ein breites Lächeln auf Narutos Gesicht, etwas, dass man unter der Fuchsmaske natürlich nicht erkennen konnte. *Hmm, sie scheint eine echt nette Person zu sein.* Dachte er sich. "Doch nun habe ich eine Frage an euch Meister Anbu. Wie ist mein zukünftiger Mann so, ihr scheint ihn ja gut zu kennen, wenn ihr sogar sein Geheimniss wisst." Angesprochener sah kurz hinauf zu den Wolken. "Nun, was ich euch über ihn sagen kann ... er steht für seine Freunde ein, würde alles für einen geliebten Menschen tun und er bricht nie seine Versprechen, dies ist sein Ninja-Weg. Und er ist bekannt als Überraschungsninja Nummer 1." letzteres lies Mei stutzen, doch sie kam nicht dazu nachzufragen, erreichten sie just in diesem Moment doch die Stadtmauern von Konohagakure. Mei's Augen weiteten sich bei dem Anblick. "Wow ... ihr habt es echt schön hier" waren die einzigen Worte die ihr dabei einfielen.

Am Tor erwarteten sie bereits Naruto's Freunde. Shikamaru, Hinata, Neji, Kiba, Shino, Sakura, Sasuke, Lee, Tenten, Guy, Kakasi, Choji, Kurenai und Anko standen schon bereit, nur Ino und Naruto fehlten noch. Am Horizont konnte man nun 3 Gestalten erkennen. "Das müssen sie sein" rief Sakura. "Ja, aber Ino und Naruto sind noch nicht da, man das nervt, können die denn nicht pünktlich sein" entgegnete ein genervter Shikamaru. "GOMEN!" rief eine Ino die schon etwas aus der Puste war. In der Hand hielt sie einen großen Blumenstaus, "die Bestellung von Naruto hat leider länger gedauert als geplant, apropos Naruto, wo steckt er eigentlich?" fragte die blonde Kunoichi in die Runde. "Wissen wir leider auch nicht, aber weit kann er nicht sein, ich kann ihn schon riechen." erklärte Kiba, welches Akamaru mit einem Bellen bestätigte.

Langsam kamen die 3 Personen immer näher an das Dorf und es sah so aus, als würden sie sich unterhalten. "Ähm leute, ist das da nicht eine Anbu-Kleidung?" fragte Kiba die Jonin Kakashi, Kurenei und Guy. "Soweit ich weis hatte Tsunade einen Anbu geschickt um die Mizukage zu begleiten, aber warum fragst du Kiba?" antwortete Kakashi ihm, immer noch sein Flirt-Paradies lesend. "Nun ja, dieser Anbu .... ist Naruto."

"WAS?" fragte die versammelte Mannschaft im Chor. Kakashi schüttelte den Kopf. "Dieser Gaki, was hat er nun schon wieder angestellt, sich als Anbu zu verkleiden ist eine Straftat, Tsunade wird ihn dafür sicher schmoren lassen." "Hahaha, mein ewiger Rivale hat recht, doch das heißt nur, dass in ihm die Flamme der Jugend brennt" erwiderte Guy. "Yoshaaa, eines Tages will ich das auch machen Guy-sensei, wenn ich es nicht schaffe werde ich 500 Runden um das Dorf laufen" ein energischer Lee streckte eine Faust in die Luft. Guy gab ihm eine \*Nice-Guy\* Pose. "That's the Spirit Lee!" "Guy-sensei!" "Lee" "Guy-sensei" die beiden fielen sich mal wieder mit tränen in den Augen in die Arme. \*Krach, Klong\* TenTen hatte den beiden eine Kopfnuss verpasst. "Könnt ihr euch nicht einmal wie normale Menschen benehmen?" fragte sie genervt und die beiden entschuldigten sich augenblicklich. Anko seufzte, "ich wusste zwar schon immer, dass genetische Defizite sich auf den Geisteszustand ausweiten können aber ...." sie deutete auf die beiden grünen \*Biester\* "das ist eindeutig mehr

als nur ein kleiner Defizit." Darauf hin fing die Runde an zu lachen, selbst Lee und Guy. Was soll man sagen, Defizit for the win?!

In der Zwischenzeit waren Mei, Ao und der \*Anbu\* Naruto an die Gruppe Ninjas herangetreten. "Willkommen in Konoha, Mizukage-sama" trat Kakashi an sie heran, "ich hoffe ihr hattet eine angenehme Reise" "Danke, die hatte ich, eto ....?" "Kakashi Hatake" "Kakashi-san, meine Reise war sehr angenehm und ohne Zwischenfälle. Auch danke ich euch für den Anbu der mir geschickt wurde, er hat mir schon einiges über meinen zukünftigen Ehemann erzählt und ich brenne darauf ihn endlich kennen zu lernen" antwortete Mei mit einer freundlichen Stimme. "Eto ..." Naruto trat vor sie, was Mei verwundert zu ihm schauen lies. "Ich glaube ich muss euch da etwas gestehen Mizukage-sama" er nahm seine Maske ab und blickte ihr in die Augen. In dem Moment brannte bei Sakura eine Sicherung durch und sie verpasste ihm einen deftigen Fauststoß. Naruto flog dadurch gegen die nächstgelegene Wand. Nach einem kurzen Augenblick der Benommenheit rappelte er sich wieder auf und schritt zu der Gruppe zurück.